

Anlage Bewerbung Heimatpreis Kreis Borken als Word-Dokument

Heimatverein Suderwick und Bürgerinitiative Dinxperwick

Beschreibung des Heimatprojektes in Suderwick / Dinxperwick

Ziel des Heimat-Preises ‚Lust auf Heimat?!‘ ist es, Heimatprojekte, nachahmenswerte Praxisbeispiele und Aktivitäten in besonderer Weise anzuerkennen, die Menschen für lokale, regionale und kreisweite Besonderheiten zu begeistern, die Heimat bewahren und gleichzeitig Zukunft zu gestalten. Gleichzeitig soll das besondere ehrenamtliche Engagement gewürdigt werden. Diese Projekte und Aktivitäten sollen sich mit den regionalen, heimatgeschichtlichen Traditionen beschäftigen und auf die zukünftigen Entwicklungen im Kreis Borken gerichtet sein.

Bitte beschreiben Sie anhand der nachfolgenden Gliederung Ihr Projekt:

1. Zielsetzung und Inhalt des Projekts insbesondere bezogen auf das Motto ‚Lust auf Heimat!‘? Und unter Berücksichtigung der u.a. Preis-Kriterien

Die Menschen an beiden Seiten der Grenze zwischen Suderwick und Dinxperlo sollen in unserem Projekt „Heimat und Zukunft gestalten an der Grenze: nebeneinander und gemeinsam, denn Heimat kennt keine Grenzen“ Lust auf eine grenzüberschreitende gemeinsame Heimat entwickeln und sich nicht als getrennte Region sehen. Das gemeinsame Kulturgut Grenze, das auch eine Besonderheit des Kreises Borken ist, wurde in der Vergangenheit und soll auch weiterhin gepflegt werden. Einige Projekte in der Vergangenheit, die im Kontext mit dieser Bewerbung stehen, zeigen, dass das gelingen kann (s. beigefügte Dokumentation). Die Grenzbewohner sollen sich mit „Dinxperwick“ identifizieren und mithelfen, dass man ein gutes Verhältnis zueinander hat und sich wie in einem „Haus Europa“ fühlen.

2. Zielgruppe – wer wird angesprochen? (verschiedene Generationen, Kulturen, etc.)?

Alle Generationen, besonders die jungen Menschen, die die Grausamkeit und die Schrecken des Krieges nicht erlebt haben, aber auch die ältere Generation, die Unsägliches erlebt hat und von denen es manchen Betroffenen immer noch schwer fällt, versöhnlich und einträchtig mit den Menschen von der anderen Seite der Grenze normale Beziehungen zu pflegen. Niederländer wie Deutsche werden angesprochen und können das Projekt gemeinsam durchführen.

3. Konkrete Aktivitäten / Angebote zur Umsetzung

In Dinxperlo wird jedes Jahr der Opfer des 2. Weltkrieges gedacht und die „Bevrijding“ gefeiert; bisher ohne die Suderwicker. In 2020 wollen erstmalig auch die Suderwicker mit den Dinxperloern unter dem Motto „75 Jahre Freiheit“ zusammen feiern. Als Aktivität soll auch unser Projekt „Die Grenze blüht“ und eine „Fotoserie über den Grenzweg Heelweg / Hellweg“ dienen. Blühen soll die Grenze auf einer Länge von etwa 650 Metern zwischen 12 Grenzsteinen. Gemeinschaftlich sollen die Einwohner von Dinxperwick mehrere tausend Blumenzwiebeln in den Europafarben blau und gelb auf der Grenze pflanzen. Auch ein Blühstreifen mit Sommerblühern soll auf der Grenze angelegt werden.

4. Durchführungszeitraum und Ort(e).

Die Pflanzaktion ist noch in diesem Jahr an der Dinxperloer Keupenstraat unmittelbar auf der Grenze zwischen 12 aneinandergereihten Grenzsteinen vorgesehen, damit die Grenze im Frühjahr 2020 blüht. Der Blühstreifen soll im Frühjahr 2020 angelegt werden, damit die Grenze auch im Sommer blüht und somit fast während eines gesamten Jahres einen bunten Eindruck macht. Die Bilderserie ist im deutsch-niederländischen Begegnungszentrum "Taverne" über dem Heelweg, an dessen südlicher Bordsteinkante die Grenze verläuft, für 2020 vorgesehen.

5. Einbindung von Kooperationspartner/-innen

Die Aktivitäten werden von den beiden Suderwicker Vereinen Heimatverein Suderwick und Bürgerinitiative Dinxperwick e.V. und den beiden Dinxperloer Vereinen Bewaar't Olde Dinxperlo und Dinxpers Belang getragen und durchgeführt. Einbezogen sind auch die Gemeinde Aalten und die Stadt Bocholt. Voraussichtlich fördert auch die Provinz Gelderland die Aktivitäten. Sie begrüßt es besonders, wenn niederländisch-deutsche Aktionen stattfinden.

6. Nachhaltigkeit des Projekts

Der Blühstreifen soll auf Dauer erhalten bleiben. Er soll nicht nur die Menschen von beiden Seiten der Grenze erfreuen, sondern auch zur Biodiversität - ein wichtiges Thema für die Zukunft - beitragen. Profitieren sollen möglichst viele Tier- und Pflanzenarten. Die Fotoserie ist auch auf Dauer angelegt, weil sie das deutsch-niederländische Begegnungszentrum anreichern und den Besuchern die Grenzgeschichte näherbringen soll. Beide Projekte dienen auch dem Tourismus, von denen auch die Unternehmen an beiden Seiten der Grenze profitieren.

7. Sonstiges

Das zweiteilige Projekt reiht sich ein in die Aktivitäten der beiden Vereine in der Vergangenheit, aber auch in die Pläne, die noch für die Zukunft bestehen. Es ist ein besonders schönes Projekt, das die Menschen über die Grenze hinweg verbinden soll und auch an anderen Grenzorten Nachahmer finden könnte. Wir verweisen auf die beigefügte Dokumentation über die bisherigen Aktivitäten.

Bocholt-Suderwick, den

Johannes Hoven

Heimatverein Suderwick

Werner Brand

Bürgerinitiative Dinxperwick e.V.